

Rettet Potsdam!

Es gibt Besitztümer des Volkes, deren Wert über die Spanne Zeit ihres Entstehens hinausreicht. Sie stehen am Wege der Entwicklung, ragen aus dem Dämmer der Vergangenheit und zeichnen den Geist ihrer Zeit klarer als alles Reden und Schreiben. Für den, der Augen hat zu sehen! Die Zeichnungen des Höhlenmenschen, die Pyramiden, die Bildwerke Mykenäs, die gotischen Dome, die zauberhaften Gärten des Barocks sind solche Eindrücke, die wir in Ehrfurcht zu erhalten haben, und ein Teil von ihnen ist Potsdam.

Nicht das Potsdam der Kasernen. Es handelt sich um die Stadt der Schlösser und Gärten und prächtigen Kirchen an den brandenburgischen Seen. Es handelt sich um Sanssouci, um Schinkels „Charlottenhof“, um die „Römischen Bäder“, um alles!

Die Kunststätten Potsdams sind Eigentum der Nation, nicht der Stadt, nicht einzelner Behörden. Potsdam darf nicht der Ausbeutung augenblicklichen Nutzwertes zum Opfer fallen, wir müssen seine unvergänglichen Werte schützen und fortfahren, es als eine Stätte der Kunst und der Schönheit zu erhalten und zu fördern. (Aus einem Aufruf von Prof. Bruno Paul, Berlin, in der letzten Nr. der Monatsschrift „Wieland“.)



In unserer Sammlung: Durch ganz Deutschland, Kunst und Landschaft in Bildern ist erschienen:

Potsdam mit den Königl. Schlössern und Gärten

125 Abbildungen mit kurzer Texteinleitung.

Preis kartoniert 6 Mk. — bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Wir haben den kleinen Auflage-Rest kartonieren lassen und dürfte das Buch voraussichtlich in kurzer Zeit vergriffen sein. Ein Neudruck ist in diesem Jahre ausgeschlossen, auch wird der Preis nach dem Neudruck wesentlich höher sein.

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G. M.
B. H. BERLIN W. 50